

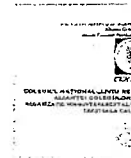


Colegiul Național „Liviu Rebreanu” - Bistrița

Str. B-dul Republicii Nr. 8 Cod 420057

Tel.0363-100438, CUI 4347771

Web: www.cnlr.ro, e-mail: rebreanu@cnlr.ro



Examen competențe lingvistice -limba germană maternă

Iulie 2022

Proba scrisă

Lies den Text und bearbeite die Aufgaben.

Der Lindwurm Michael Ende

Einst war ein finstrer Felsenturm
Bewohnt von einem Drachenturm,
der spuckte Feuer hint' und vorn,
war voller Stacheln und voll Zorn.

Doch eines Tages kam zu Besuch
Professor Hicks mit einem Buch.
Er forschte vorn und forschte hint',
furchtlos, wie solche Leute sind.

Er maß das Tier voll Wissensdrang:
Mit Schwanz war's dreißig Meter lang!

Das undankbare Scheusal fraß
Den Forscher samt dem Metermaß.
Zur Reue sah es keinen Grund,
es war voll Bosheit, doch gesund.

Jedoch - das Buch war unverdaulich!
Dem Drachen wurde grimm und graulich,
drum spuckte er aus seinem Bauch
das Buch und den Gelehrten auch.

Der Forscher, ohne Abschiedswort,
nahm seine Brille und ging fort.
Doch schau! Das Buch ließ er zurücker,
sei's aus Zerstretheit, sei's aus Tücke.

Der Drache fing zu lesen an.
Das hätt' er besser nicht getan!
Denn kaum hat er hineingeguckt,
da las er schwarz auf weiß gedruckt,
dass jeder Wurm, der Feuer spei',
ganz einwandfrei ein Lindwurm sei.

Der Drache schrie, vor Wut ganz blind:
„Ich bin nicht lind! Ich – bin – nicht – lind!“

Das Buch zerriss er kurz und klein,
er wollte halt kein Lindwurm sein.
Und zum Beweise seines Grimmes
Tat er den ganzen Tag nur Schlimmes.

Doch was er tat, der Wurm blieb lind.
Da weint er schließlich wie ein Kind,
Er ging von da an nie mehr aus
Und lag mit Kopfweh krank zuhaus.

1. Verfasse die Inhaltsangabe des Textes. (30 Punkte)
2. Du bist ein Reporter und führst ein Gespräch mit dem Professor Hicks. Schreibe diesen Dialog auf. (5 Replikenpaare) (20 Punkte)
3. Schreibe die Wortfamilie zu „nehmen“ (5 Beispiele) (10 Punkte)
4. Setze in indirekte Rede.
Der Drache schrie: „Ich bin nicht lind“ (10 P)
5. Schreibe einen Wunschatz des Drachen. (Verwende Konjunktiv II) (10 P)
6. Verwende das Wort „schwarz“ als adjektivisches Attribut in einem sprachlich korrekten Satz. (10 P)



Colegiul Național „Liviu Rebreanu” - Bistrița

Str. B-dul Republicii Nr. 8 Cod 420057
Tel./Fax: 0363100438
Web: www.cnlr.ro ; e-mail: rebreanu@cnlr.ro



Examen competențe lingvistice -limba germană maternă

Iulie 2022

Proba orală

Lies den Text und bearbeite die Aufgaben.

- 1.Erzähle mündlich den Text. 50 P
- 2.Was hat das Bäumchen aus dieser Geschichte gelernt? 20 P
3. Wenn du an dir etwas ändern könntest,was würdest du dir wünschen? 20 P

Lies das Kunstmärchen:

Das Bäumlein, das andere Blätter wollte
Friedrich Rückert

Ein Tannenbäumlein war mit seinen spitzen Nadeln unzufrieden und wünschte sich Blätter von Gold. Als es am nächsten Morgen erwachte, war sein Wunsch erfüllt. Aber seine Freude dauerte nicht lange. Es kam ein Mann, der riss ihm alle seine goldnen Blätter herunter und ließ es nackt und kahl stehen. Jetzt wünschte sich das Bäumlein Blätter von hellem Glase. Auch dieser Wunsch ging am nächsten Morgen in Erfüllung. Aber da kam ein Sturmwind und bald lagen alle seine gläsernen Blätter zerbrochen am Boden. Da wünschte es sich grüne Blätter, wie sie die Laubbäume tragen. Am nächsten Morgen hatte es grüne Blätter, aber nicht lange. Denn es kam eine Ziege und fraß sie ab. Da wurde das Bäumchen traurig und sagte: „Wenn ich nur wieder meine Nadeln hätte, die waren doch die besten.“ Als es am nächsten Morgen erwachte, hatte es alle seine Nadeln wieder und war glücklich und zufrieden.